

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BG THEATER UND DARSTELLEND KÜNSTE

BGC Film, Filmwissenschaft

USA

Hollywood

1967 - 1980

FILMANALYSEN

Filmanalysen

- 17-3** *New Hollywood* / hrsg. von Norbert Grob und Bernd Kiefer unter Mitarb. von Ivo Ritzer. - Stuttgart : Reclam, 2017. - 368 S. : Ill. ; 15 cm. - (Stilepochen des Films ; 4) (Reclams Universal-Bibliothek ; 19016). - ISBN 978-3-15-019399-0 : EUR 12.80
[#5339]

Auf den Niedergang des „Classical Hollywood“ in den 1960er Jahren, verursacht i.w. durch das Fortbleiben des bisherigen Publikums aufgrund der Konkurrenz des Fernsehens und der mangelnden Anpassung ihrer Filme an die Veränderungen des Zeitgeschmacks, antworteten die Filmstudios nicht nur mit der Produktion teurer Monumentalfilme, die aber ihr Geld nicht einspielten, sondern auch mit dem Engagement von jungen Regisseuren. Sie erhielten für ihre Filme freiere Hand, um mit unbekannteren Schauspielern und kleinen Budgets Filme nach dem stilistischen Vorbild europäischer Filme, vor allem der französischen *nouvelle vague*, zu drehen. Nach der Aufhebung des Moving Pictures Production Code von 1934 im Jahr 1966 entstanden von 1967 bis 1976/1980 in Ablösung der nun überholten Regeln für die Filmregie in den großen Filmstudios zahlreiche, individuell gefärbte und gegen die alten Regeln verstoßende Filme, die unter den Namen „New Hollywood“, „American new wave“ oder „amerikanischer Autorenfilm“ zusammengefaßt werden. Als ein fortdauernder Erfolg der neuen Welle ausblieb, wandten sich die großen Studios marktorientiert mit Blockbustern und Fortsetzungsfilmern, mit betont unterhaltenden und finanziell durchkalkulierten Produktionen wieder dem Massenpublikum zu. Die Filme des „New Hollywood“ gelten daher als der bislang letzte ambitionierte Versuch der Filmindustrie Hollywoods, nicht nur in vereinzelten und gelegentlichen Produktionen, sondern in größerer Zahl und die Filmproduktion dominierend gesellschaftskritische und gleichzeitig betont individuelle, gebrochene Thematiken in relativ großer künstlerischer und finanzieller Freizügigkeit gestalten zu lassen. Geprägt wurde „New Hollywood“ durch junge, männliche Regisseu-

re und unbekannte Schauspielerinnen und Schauspieler; man rechnet der Stilrichtung bis zu 164 Filme, 39 Regisseure, 25 Produzenten und 120 Schauspielerinnen und Schauspieler zu.¹

Die Auswahl, die der Reclam-Band **New Hollywood** aus dieser großen Zahl trifft, ist weit übersichtlicher: 39 Filme werden einzeln vorgestellt.² Vorher werden in einer ausführlichen Einleitung der filmhistorische und historische Kontext, der Beginn der Welle mit einigen höchst erfolgreichen, charismatischen Filmen und einer stilbildenden Produktionsgruppe, die charakteristischen Themen, Genres und Filmstile angesprochen und elf Regisseure werden als die eigentlichen Stars der Filmwelle hervorgehoben. Diese ausführliche Einleitung allein hätte schon eine Veröffentlichung des Bandes gerechtfertigt, bietet sie doch auf knapp 50 Seiten einen konzisen Überblick über das, was „New Hollywood“ ausmacht, und stellt auch schon einige Produktionen vor. Die nachfolgenden Einzelvorstellungen greifen die allgemeine Thematik der Ablösung des klassischen Hollywood durch Individualisierung und Abkehr von gewohnten inhaltlichen und künstlerischen Stereotypen beispielhaft auf und konkretisieren die Hinwendung zu ungewohnten, individuellen und anspruchsvolleren, oft provozierenden, morbiden und betont offenen Filmplots. Vorgestellt werden die Filme in chronologischer Folge von 1967 bis 1980, zitiert werden sie mit ihrem deutschen Verleihtitel, vor den Texten stehen kurze Hinweise auf den Filmstab, hier auch Originaltitel, Produktionsjahr und Länge des Films. Wie inzwischen nahezu kanonisiert, beginnt die Reihe der vorgestellten Filme mit **Bonnie und Clyde** (Regie: Arthur Penn) und endet mit **Heaven's gate** (Regie: Michael Cimino); die Auswahl dazwischen ist knapp, man hätte sich noch manchen anderen Film gewünscht. Die Kritiken umfassen in der Regel sechs bis zehn Seiten, sie erzählen den Inhalt, heben künstlerische Besonderheiten hervor und ordnen den Film in den Werkzusammenhang der Regisseure und der zeitgenössischen Filmproduktion ein. Ein (wie in den anderen Filmbänden der Reihe gewohnt) schlecht reproduziertes Filmbild samt kurzer Unterschrift und einige Literaturhinweise ergänzen den jeweiligen Text. Da die durchaus zahlreich vorhandenen Darstellungen und Analysen zu „New Hollywood“ bereits zum Schluß der Einleitung in großer Zahl aufgeführt werden,³ bieten die

¹ https://en.wikipedia.org/wiki/New_Hollywood [2017-09-09].

² Inhaltsverzeichnis:

[https://www.reclam.de/detail/978-3-15-019399-](https://www.reclam.de/detail/978-3-15-019399-0/Stilepochen_des_Films_New_Hollywood)

[0/Stilepochen_des_Films_New_Hollywood](https://www.reclam.de/detail/978-3-15-019399-0/Stilepochen_des_Films_New_Hollywood) [2017-09-09]. - Obwohl der Band bereits am 12.5.2017 erschienen ist, hat es die DNB auch vier Monate später noch nicht geschafft, ein Inhaltsverzeichnis ins Internet zu stellen, geschweige denn, ihn zu katalogisieren.

³ In der chronologischen Reihung der Buch- und Aufsatztitel wird ein einschlägiger, umfangreicher Lexikonartikel von Norbert Grob nicht erwähnt, obwohl er in den Formulierungen der Einleitung immer wieder aufklingt: **New Hollywood** / Norbert Grob // In: Reclams Sachlexikon des Films / hrsg. von Thomas Koebner. - 2., aktualisierte und erw. Aufl. - Stuttgart : Reclam, 2007. - 828 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-15-010625-9 : EUR 39.90 [9177]. - Hier S. 476 - 481. - Rez. **IFB 07-1-150** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz260590894rez.htm> - Das Lexikon ist inzwischen in

Hinweise zu den einzelnen Filmen i.w. spezifische Hinweise auf den Regisseur oder den Film. Verfaßt wurden die Filmanalysen von insgesamt 30 Autorinnen und Autoren (so das Verzeichnis, S. 368), nur die Herausgeber Norbert Grob (5 Texte), Bernd Kiefer (2 Texte) und Ivo Ritzer (4 Texte) sowie Isabelle Louise Bastian (2 Texte) stellen mehrere Filme vor. Man wird nicht falsch vermuten, wenn man sie alle dem fachlichen Umkreis des Mainzer Filmwissenschaftlers Norbert Grob zurechnet, - Norbert Grob ist seit 2002 Professor (inzwischen Seniorprofessor) für Mediendramaturgie am Institut für Film, Theater und empirische Kulturwissenschaft der Universität Mainz und als Autor, Filmkritiker, auch als Gesamtherausgeber der Reihe **Stilepochen des Films** bekannt,⁴ sein Mitherausgeber Bernd Kiefer lehrt ebenfalls in Mainz,⁵ auch Ivo Ritzer war dort tätig, lehrt aber seit 2014 an der Universität Bayreuth.⁶

Die seinerzeit als achtbändig angekündigte Reihe **Stilepochen des Films** wurde 2012 mit dem Band **Neuer Deutscher Film** eröffnet,⁷ 2013 folgten **Classical Hollywood**,⁸ 2015 **Neues ostasiatisches Kino**,⁹ jetzt in neuer Zählung als Band 4 **New Hollywood**, - aus der bisher als achtbändig angekündigten wird nun eine fünfbändige Reihe. Offensichtlich soll nur noch der Band **Kino des Nationalsozialismus** folgen, auf die ehemals avisierten Bände *Weimarer Kino*, *Realismus* und *Nouvelle vague* wird verzichtet. Man muß dies ausdrücklich bedauern, werden doch nun die Gegenpole und Referenzen zu **Neuer Deutscher Film** und auch zu **New Hollywood** fehlen. Um so dankbarer darf man sein, daß mit **Classical Hollywood** und **New Hollywood** zwei prägende Stilepochen des amerikanischen Films vorgestellt

einer weiteren Auflage erschienen: **Reclams Sachlexikon des Films** / hrsg. von Thomas Koebner. - 3., aktualis. und erw. Aufl. - Stuttgart : Reclam, 2011. - 836 S. : Ill. - ISBN 978-3-15-010833-8 : EUR 39.95. - Was das an dritter Stelle (nach einer Kultur- und einer Literaturgeschichte) in der Literaturliste aufgeführte Werk „Das Kapital“ von Karl Marx in der Ausgabe Berlin 1972 dort zu suchen hat, wird in der Einleitung selber nicht deutlich. Die nachfolgenden Titel gehören aber enger zum Thema.

⁴ Vgl. seinen dienstlichen Eintrag unter

http://www.iftek.uni-mainz.de/film_medien/58.php [2017-09-09].

⁵ http://www.iftek.uni-mainz.de/film_medien/102.php [2017-09-09].

⁶ <https://medienwissenschaft.uni-bayreuth.de/menschen/prof-dr-ivo-ritzer/> [2017-09-09].

⁷ **Neuer deutscher Film** / hrsg. von Norbert Grob, Hans Helmut Prinzler und Eric Rentschler. - Stuttgart : Reclam, 2012. - 349 S. : Ill. ; 15 cm. - (Stilepochen des Films ; 6) (Reclams Universal-Bibliothek ; 19016). - ISBN 978-3-15-019016-6 : EUR 9.80 [#3241]. - Rez.: **IFB 13-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz373192304rez-1.pdf>

⁸ **Classical Hollywood** / hrsg. von Elisabeth Bronfen und Norbert Grob. - Stuttgart : Reclam, 2013. - 400 S. : Ill. ; 15 cm. - (Stilepochen des Films ; 2) (Reclams Universal-Bibliothek ; 19015). - ISBN 978-3-15-019015-9 : EUR 12.00 [#3242]. - Rez.: **IFB 13-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz378023942rez-1.pdf>

⁹ **Neues ostasiatisches Kino** / hrsg. von Ivo Ritzer ... - Stuttgart : Reclam, 2015. - 376 S. ; Ill. ; 15 cm. - (Stilepochen des Films ; 8) (Reclams Universal-Bibliothek ; 19316). - ISBN 978-3-15-019316-7 : EUR 12.80 [#4205]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz424083264rez-1.pdf>

werden und ihr Bezug aufeinander auch deutlich gemacht wird, gehören doch beide zum Basis-Repertoire der internationalen Filmgeschichte. Der Band **New Hollywood** besticht vor allem durch seine konzise Einleitung und von den ihr folgenden Filmanalysen hätte man sich gern noch ein paar mehr gewünscht, doch auch in der vorliegenden Auswahl verdeutlichen sie wesentliche Charakteristika dieser leider nur zu kurzen Epoche.

Wilbert Ubbens

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8567>